

Ambulanter Hospizdienst

Geh nicht vor mir her,
vielleicht folge ich dir nicht.
Geh nicht hinter mir,
vielleicht führe ich dich nicht.
Geh einfach neben mir
Und sei mein Freund.

Albert Camus

Ambulanter Hospizdienst

Haus der Begegnung

Waitzstraße 17, 24105 Kiel

0431-22 03 35-0

anraad@hospiz-initiative-kiel.de

haase@hospiz-initiative-kiel.de

naase@hospiz-initiative-kiel.de

schmolke@hospiz-initiative-kiel.de

www.hospiz-initiative-kiel.de

www.facebook.com/hospizInitiative



Offenes Haus

Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr

Gesprächstermine nach Vereinbarung



Dunja Anraad

Anja Haase

Jessyka Naase-Begier

Patricia Schmolke

Nähere Informationen zu unseren Angeboten

entnehmen Sie bitte den Einzelprospekten:

Hospiz bewegt — Unsere Angebote

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst RaBe

projekt KLEE® Kinder Lebensbedrohlich Erkrankter Eltern

Angebote für Menschen in Trauer

Flyer in einfacher Sprache

hospizFORUM und hospiz+SCHULE

Die hospiz-initiative kiel ist auf Spenden angewiesen:

Jeder Euro kommt an.

Konto: DE87 2105 0170 0002 0057 18

NOLADE21KIE



Der Verein ist konfessionell nicht gebunden.

Er ist als gemeinnützig anerkannt.

Steuer-Nr. 20/291/85045, VR 3777 KI

© 09/2017



Foto: © fotolia.com



Foto: © hospiz-initiative kiel



Foto: © fotolia.com

Ein schöner Nachmittag

Heute geht es Frau M. besser. Sie möchte einen kleinen Spaziergang machen, am liebsten an der Förde mit dem Blick über das Wasser. Das tut gut.

Die ehrenamtliche Mitarbeiterin des Ambulanten Hospizdienstes holt sie ab, wie jede Woche.

Frau M. erzählt gerne. Sie hatte noch viel mit ihrem Leben vor. Doch der Krebs erlaubt ihr keine großen Pläne mehr. Jetzt sind es die kleinen Dinge, Leben von einem Tag auf den anderen.

Aber da ist auch das große Thema: der endgültige Abschied. Auch heute sprechen sie darüber.

Wie möchte sie Abschied nehmen? Das ist schwer und gleichzeitig erleichtert es: Es nimmt ein wenig von der Furcht, jedes Mal etwas mehr. Sie ist ruhiger geworden. Alles ist geregelt und sie fühlt sich nicht alleine, wenn sie geht.

Wieder zu Hause angekommen ruht sie sich aus – es war ein schöner Nachmittag.

Sterben und Tod stellen uns alle vor große, herausfordernde Fragen und belastende Aufgaben.

Wir möchten unsere letzte Lebenszeit mit Würde leben und mit Lebendigkeit und Vertrauen füllen.

Und wir möchten, dass unsere Wünsche und Befürchtungen gesehen und nach Möglichkeit beachtet werden.

Es ist gut, in dieser Zeit nicht alleine zu sein, sondern jemand zu haben, der zuhört, kompetent unterstützt und zugewandt begleitet.



Foto: © hospiz-initiative kiel

Wenn Sie um einen wichtigen Menschen trauern, finden Sie im *Haus der Begegnung* kompetente GesprächspartnerInnen.

Wenn Sie Vorsorge treffen und Ihre „letzten Dinge“ regeln möchten, beraten wir Sie gerne.

Wer sich mit Fragen zur Endlichkeit unseres Lebens auseinandersetzen möchte, findet im hospizFORUM Informationen und Gesprächsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung und Rat suchen. Wir vereinbaren einen Termin bei Ihnen zu Hause oder im *Haus der Begegnung*.

Wenn Sie möchten, wird ein/e Ehrenamtliche/r regelmäßig zu Ihnen kommen, auch über eine längere Zeit hinweg. Die Ehrenamtlichen wurden für ihre Aufgabe sorgfältig ausgewählt und vorbereitet.

Die BegleiterInnen sind da, haben Zeit, hören zu und unterstützen Sie. Vielleicht gibt es wichtige letzte Wünsche, die erfüllt werden können?

Wir setzen uns für Sie ein, damit Sie in Ihrem vertrauten Zuhause bleiben können, wenn Sie das möchten, solange es irgend möglich ist.

Die BegleiterInnen kommen auch in ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen der Behindertenhilfe.



Foto: © fotolia.com